

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 3 (1927-1928)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

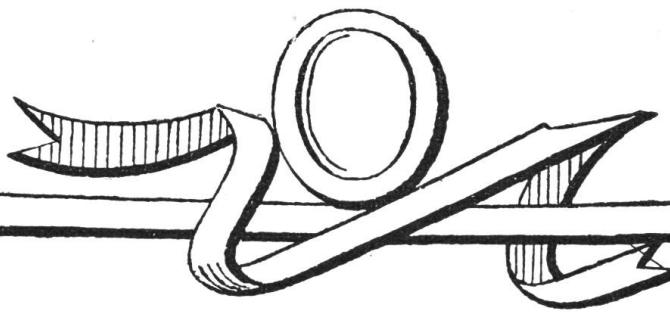
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

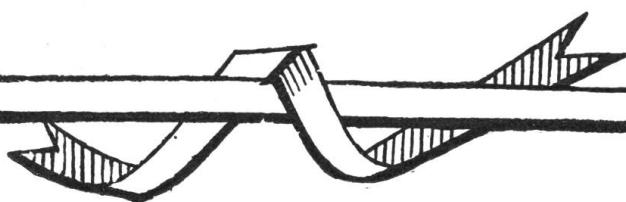
Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



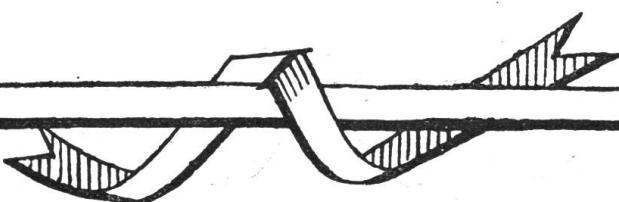
INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Mein erster Einbruch. Von * *	8
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern	19
Wie ich Jäger ward. Von Paul Vetterli. Photos W. Uhlig .	20
Freundschaft. Von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel	32
Mein Film. Bilderbogen für Erwachsene. Von G. Williams .	38
Unsere Möbel sind zu gross — zu schwer — zu teuer. Von Architekt Hans Schmidt	39
Der Namelose. Von Henry Falk. Autorisierte Übersetzung von Ellen Goldenberg. Illustriert von Marcel Vidoudez . . .	47
Zeichnung von W. Gimmi	53
Literarischer Wettbewerb!	54
Worunter haben Sie in der Schule am meisten gelitten? Eine Rundfrage von Dr. W. Schohaus, Lehrer für Psychologie und Pädagogik am Seminar Rorschach	55
Sind Sie ein guter Beobachter?	65

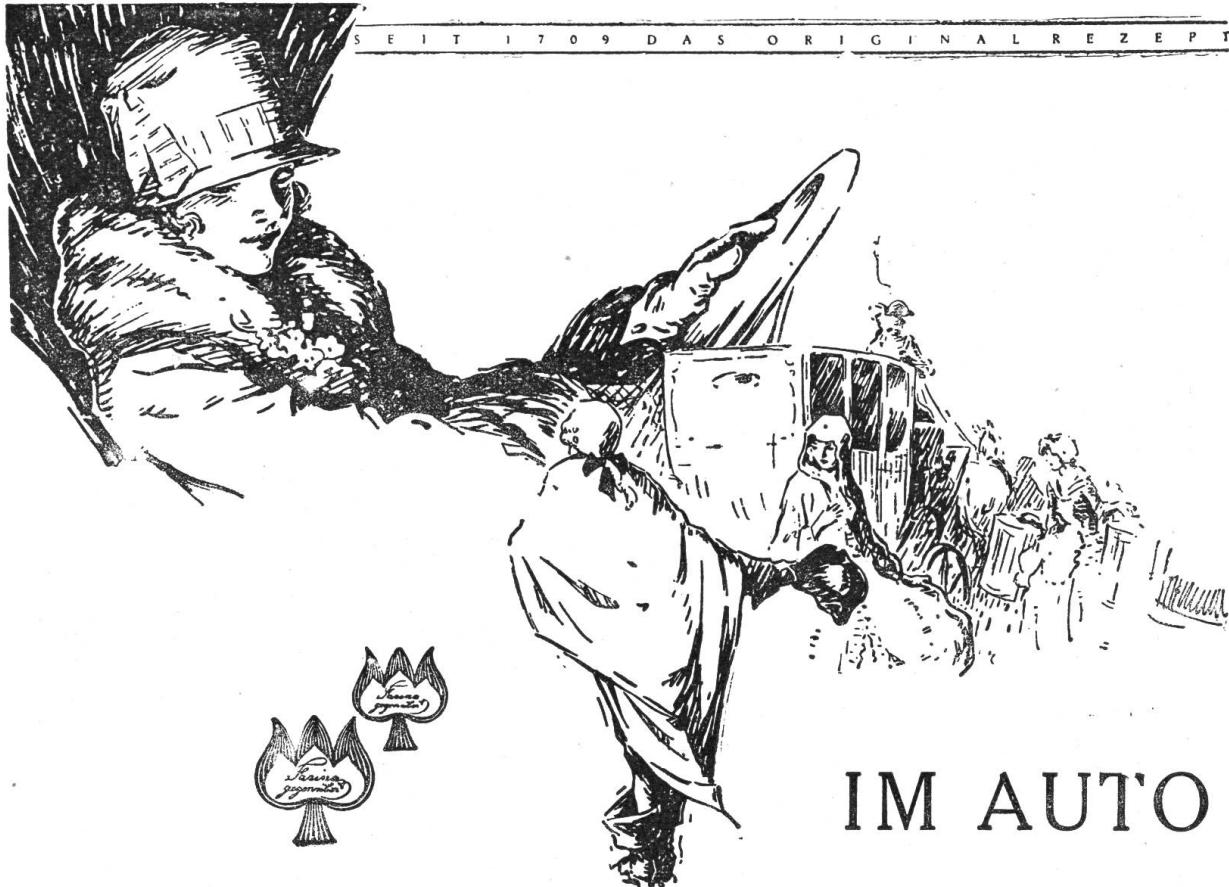


Schrift und Charakterfehler. Einleitung zur neuen grapho- logischen Serie von Dr. Max Pulver	66
Charakter-Spiegel. Von Dr. Max Pulver	68
Küchenspiegel.	
Die wichtigste Mahlzeit. Von Helen Guggenbühl . . .	69
Der vereinfachte Haushalt.	
Das Bessere ist des Guten Feind. Von Helen Guggenbühl	74
Praktische Einfälle von Hausfrauen	76
Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land . . .	
Elegant bis in die Fingerspitzen. Von unserer Mode- Korrespondentin, Georgette Häming	77
Auflösung des Rätsels der letzten Nummer	82
Probleme des Lebens. Ein moderner Briefkasten	84
Bobis und Butzis Weltreise. Bilderbogen für Kinder. Von Herbert Rikli	90
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser	92

Das Titelbild stammt von Oskar Früh



S E I T 1 7 0 9 D A S O R I G I N A L R E Z E P T



IM AUTO

Nehmen Sie stets einen kleinen Flakon mit Kölnisch Wasser zu sich in das Auto - es gibt nichts, was Sie mehr erfrischen könnte.

Es gibt so viele «Kölnisch Wasser», aber Ihre Wahl muß auf das alterpropte, das originale Kölnisch Wasser «Farina Gegenüber» fallen. Seit Jahrhunderten ist sein Rezept bewährt, seit Jahrhunderten wird es in unveränderter und unnachahmlicher Güte auf den Markt gebracht. Das Kölnisch Wasser Ihrer Wahl trägt die rote Schutzmarke.



AUCH KÖLNISCH-
WASSER-SEIFE



Mit dieser Marke
fahren Sie gut

Für die Frische von
Cailler's nahrhafter

Milch - Chocolade

bürgt der rasche Ab-
satz; für die Güte der
Name Cailler. Achten
Sie darum ausdrücklich
auf den Namenszug

Cailler